



Herbst im Südtirol: Törggelen, Natur & neue Perspektiven

Wenn die Weinberge goldgelb leuchten und die ersten Kastanien fallen, beginnt in Südtirol eine besondere Jahreszeit. Zwischen traditionellen Törggeleabenden, Weinerlebnissen, neuen Wanderangeboten und innovativen Hotelkonzepten präsentiert sich die Region genussvoll, naturnah und zugleich überraschend modern.

Törggelen, Kastanien und junge Weine

Von Anfang Oktober bis Ende November öffnen Bauernhöfe und Buschenschänke ihre Türen zum [Törggelen](#). Auf den Tisch kommen Knödel, Schlutzkrapfen, Hauswürste und gebratene Kastanien, begleitet von jungem Wein und Traubenmost. Besonders stimmungsvoll lässt sich die Tradition mit einer Wanderung durch Weinberge und Kastanienhaine verbinden.

In Jenesien und Flaas stehen bei den [Kastanienwochen](#) die Früchte des Herbstes im Mittelpunkt. Törggelefest, Kastaniengenussmarkt und geführte Wanderungen mit Degustationen verbinden regionale Küche mit der Landschaft rund um die Kastanienhaine.

Auch Wein lässt sich auf vielfältige Weise entdecken: Bei einer [Weinwanderung](#) oder bei [Wine & Bike](#) verbinden sich Bewegung und Weinkultur. Die [Wein Klänge an der Südtiroler Weinstrasse](#) bringen zusätzlich Musik und Kultur in die Weinlandschaft und schaffen Begegnungen zwischen Reben, Kellereien und regionalen Produzenten.

Eine andere kulinarische Geschichte erzählt das Schnalser Schaf. Im Rahmen der traditionellen Transhumanz kehren die Tiere Anfang September aus dem Ötztal ins Schnalstal zurück. Bei den Spezialitätenwochen [Das Schnalser Schaf](#) greifen lokale Gastbetriebe das Ereignis auf und interpretieren die regionale Spezialität mit zeitgemässen Gerichten neu.

Herbstwandern: Auf neuen Wegen durch Südtirol

Wenn die Wälder in goldenen und roten Farbtönen leuchten und die Temperaturen angenehm kühl sind, bietet der Herbst ideale Bedingungen zum Wandern. Neue und neugestaltete Wege führen dabei nicht nur durch die Landschaft, sondern vermitteln auch Einblicke in Geschichte, Brauchtum und das Leben in den Bergen.

Der neue [Sennersteig](#) zur Aschtalm im Gsiesertal verbindet Wandern mit Einblicken in die traditionelle Almbewirtschaftung. Entlang des Themenwegs erfahren Wandernde mehr über die Arbeit auf der Alm und deren Bedeutung für die Kulturlandschaft. Der neugestaltete [Sextner Rundweg](#) führt zu



eindrucksvollen Aussichtspunkten und vermittelt Wissenswertes über Geschichte, Brauchtum und das Leben in den Bergen.

Wer es etwas spielerischer mag, findet in Innerratschings einen modernisierten [Barfussweg](#) mit Kneippanlage und neuem Motorikpark. Unterschiedliche natürliche Untergründe und Bewegungsstationen machen den Weg besonders für Familien attraktiv.

Wer die Landschaft zu Fuss entdeckt, kann sich im Herbst auch aktiv für ihren Erhalt einsetzen: Bei den [Südtirol CleanUP Days](#) vom 17. bis 20. September 2026 sind Einheimische und Gäste eingeladen, gemeinsam Wanderwege, Wälder, Dörfer und Promenaden von Abfällen zu befreien. Die Aktion verbindet Naturerlebnis mit konkretem Engagement für die Bergwelt.

Neue Genussadressen und Hotellerie der Zukunft

Auch kulinarisch tut sich im Südtiroler Herbst einiges. Neue Gastronomiekonzepte setzen auf regionale Produkte und greifen traditionelle Küche auf, ohne dabei auf zeitgemässe Ideen zu verzichten. Mit dem [Niedermayr](#) in Eppan, das im Herbst eröffnet, entsteht eine neue Adresse für nachhaltigen und authentischen Genuss. Im [Hotel Bad Schörgau](#) setzt das neue Konzept „Alp Essenz“ auf die Verbindung von kulinarischer Tradition, modernen Einflüssen und innovativen Techniken wie Fermentation.

Eine besonders ursprüngliche Verbindung von Küche und Landschaft bietet der neu eröffnete [Hofschank Obersthof](#) in Latzfons. Auf 1'650 Metern, umgeben von Bergwiesen und Wäldern, steht der bäuerliche Betrieb für regionale Produkte und eine authentische Atmosphäre – und bietet damit einen besonderen Rahmen für die Südtiroler Herbstküche und das Törggelen.

Was sich in der Gastronomie zeigt, setzt sich auch in der Hotellerie fort: Tradition und Regionalität treffen auf neue Formen des Reisens. Das [AUI Smart Mountain Hotel](#) in Meransen etwa verbindet digitale Flexibilität mit Gemeinschaft. Self-Check-in, Shop und Community Kitchen ermöglichen einen selbstbestimmten Aufenthalt, während Lounge und gemeinsame Kochabende Raum für Begegnungen schaffen. Auf 1'414 Metern verbindet das „Smart Mountain Basecamp“ Bergurlaub mit Auszeit und Workation.

Herbst 2026: Südtirol neu entdecken

Der [Herbst](#) 2026 zeigt Südtirol als Destination in Bewegung: Traditionen wie das Törggelen bleiben lebendig, während neue Wege, Gastronomiekonzepte und Hotelideen zusätzliche Perspektiven eröffnen. Gerade diese Verbindung macht die Jahreszeit spannend – für alle, die das Südtirol kennen, aber auch für jene, die die Region einmal abseits der klassischen Saison neu entdecken möchten.

**Pressekontakt**

IDM Südtirol - Alto Adige

Jana Fill

Schlachthofstrasse 73

I-39100 Bozen

T +39 0471 094 324

jana.fill@idm-suedtirol.com

PR Agentur Schweiz

Gretz Communications AG

Gere Gretz und Ursula Krebs

Zähringerstrasse 16

3012 Bern

T +41 31 300 30 70

info@gretzcom.ch

Über Südtirol: Südtirol ist ein Land voller Kontraste. Die nördlichste Provinz Italiens vereint alpine Bodenständigkeit mit mediterraner Lebensart und 300 Sonnentagen im Jahr, Liebe zur Natur mit kultureller Vielfalt, gelebte Traditionen mit Mut zur Innovation. Herzhafte Knödel stehen neben raffinierten Pastagerichten auf der Karte, zum Frühstück gibt's jeden Tag eine andere Pistenabfahrt und am Abend den Aperitif unter Palmen. Die Bestellung erfolgt auf Deutsch, während die Tischnachbarn klangvoll italienisch sprechen. Das Lebensgefühl spiegelt die kontrastreiche Landschaft wider: Sanfte Kulturlandschaften mit Weinreben oder Apfelgärten stehen Wäldern aus Latschenkiefern oder schroffen Felsen gegenüber und das spektakulärste Naturschauspiel präsentiert sich auf der schönsten Freilichtbühne der Alpen, dem Unesco-Welterbe Dolomiten.